

Das Erste Buch

bendmal zu bereitet/ vnd auffgetragen/ vnd als es nun dem Haush-
wirt gar wol geschmacket/ vnd viel darvon gessen/ ist ihme hernach
inn derselben Nacht ein häfftige Begierde zu den ehelichen Wercken
ankommen/ also/ daß er darauff mit seinem Ehe Weibe die Wollust
so lange getrieben/ daß sie des handels gar satt/ vberdrüssig/ vnd
kräftloß worden/ vnd dem Manne mit gewalt entrißsen/ er aber sey
jhr nachgefolget (pruriente adhuc materia) vnd nach dem sie sich
in eine Kammer versteckt/ sey er in eine Kammer/ darinnen drey
Biehemägde gewesen/ kommen/ vnd dergleichen kurtweil mit jnen/
biß sie des handels müde worden/ getrieben.

Auff den Morgen/ sey dieser lächerliche Poch für seinen Urst
kommen/ der habe ihnt die irritamenta veneris stillen müssen.
Vnd ist zwar kein vngleubliche historia propter testiculos gallor-
um exemptos, optimi enim succi nutrimentum præbent.

*Aliud, si quis vult fortiter Veneris in
castris militare.*

Tali muniatur cibo, præcipuè bulbis, omnes enim Ve-
nerem stimulant. Vnde Martialis:

*Cum sit anus conjux, cum sint tibi mortua membra,
Nil aliud bulbis quam satur esse potes.*

Columella item in hortulo:

*- - - Quæq; viros acunt, armantq; puellas
Jam Megaris veniant genitalia semina bulbi.*

Sic eruca largè sumta, cicer, cœpæ, pastinaca, anisum,
coriandrum, pinearum uncum nuclei, inter hos Satyrion,
large movet semen, & fortius venerea in re obstat, & multo
ribus libido acrius excitatur, Venerisq; urticæ sunt. Siq; nobis
eset herba illa quam Indus adtulerat (cujus meminit Theo-
phrastus) ut non solum edentibus sed tangentib. jam genita-
libus: